

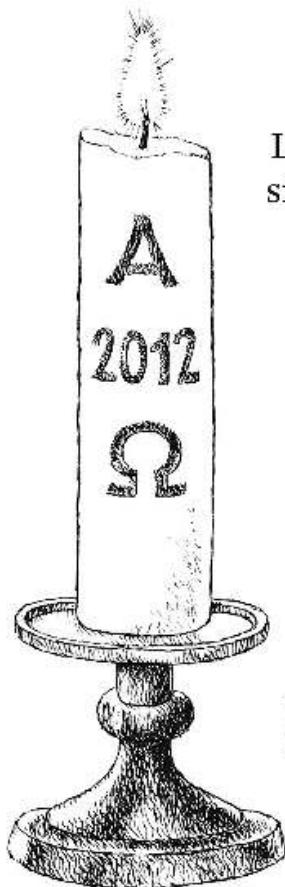


Gemeinsam Kirche leben

Pfarrblatt der Pfarre Herzogbirbaum

16. Jahrgang/Nr. 2

März 2012



Lass nie zu, dass
sich die Sorge in
deinem Leben
derart breit
macht, dass du
darüber die
Osterfreude
vergisst.

(Mutter Teresa)

*Gesegnete
Ostern!*

Hl. Messen in Herzogbirbaum:

Jeden Sonntag um 8.00 Uhr

(Ausnahmen siehe Gottesdienstordnung im Schaukasten).



VORMERKEN

Vorabendmessen in Großmugl:

Jeden Samstag um 18.00 Uhr (ab Oktober) und 19.00 Uhr (Sommerzeit).

(ACHTUNG: Keine Vorabendmesse, wenn am Samstag in Großmugl eine andere Messe – z. B. Requiem oder Brautmesse – gefeiert wird).

Beichtmöglichkeit:

Herzogbirbaum: Im Anschluß an die an einem Freitag in Herzogbirbaum gefeierten Messen und nach persönlicher Vereinbarung.

Großmugl: Jeden Freitag von 14.30 bis 15.30 Uhr im Beicht- und Aussprachezimmer in der Pfarrkirche.

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei:

Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Pfarrhof Großmugl

Tel. Erreichbarkeit: (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen)

Pfarrmoderator Wolfgang Brandner:

Mobil: 0 664/73 68 17 48

Pfarrhof Großmugl: 0 22 68/66 47

Pfarrhof Stockerau: 0 22 66/627 71 DW 18

E-Mail-Erreichbarkeit: pfarre.herzogbirbaum@aon.at
w.brandner@gmx.at

Krankenbesuche: Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Anmeldung zur Taufe:

4 bis 6 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin. Im Advent und in der Fastenzeit finden keine Taufen statt.

Anmeldung zur Trauung:

Bitte möglichst ein halbes Jahr vor dem gewünschten Termin (mindestens jedoch drei Monate).

Halleluja, Jesus lebt

Halleluja – lobet Gott – ist der Ruf, der in der Osternacht wieder feierlich erklingt. Lobet Gott, Halleluja, Jesus lebt. Gott hat ihn aus dem Tod ins neue und ewige Leben gerufen.

Halleluja, Jesus lebt; das ist die Botschaft des Osterfestes. Aber das Osterfest umschließt noch andere Begebenheiten aus der Geschichte Gottes mit dem Menschen.



In der Osternacht wurden Israels Erstgeborene durch das Blut des Lammes vor dem Würgengel bewahrt. In der Osternacht zog das Volk Israel auf dem Weg ins versprochene Land mitten durch das Rote Meer und wurde aus der Macht seiner Feinde errettet. In der Osternacht durchschritt Christus das Meer des Leidens und gelangte in der Auferstehung mit den Seinen in das Reich des Lebens.

Im Wasser der Taufe hat der Christ denselben Weg begonnen. Das ist auch der Grund, warum sich die Gläubigen in der Osternacht versammeln und den Glauben feiern, in der Zuversicht mit Christus an das Ziel der Pilgerschaft zu gelangen. So erfahren die Christen in dieser heiligsten Nacht das Ostergeheimnis in seiner ganzen Fülle:

Durch Dunkel zum Licht
Durch Leid zur Freude
Aus der Gefangenschaft in die Freiheit
Vom Tod zum Leben
Durch das Kreuz zur Auferstehung

Die Feier der Osternacht ist als Nachtwache gestaltet. Wie die Knechte im Gleichnis (Lk 12,35ff) warten wir, das brennende Licht in der Hand, bis der Herr kommt und uns an seinen Tisch lädt.

Die Feier wird eröffnet mit dem festlichen Anzünden des Feuers und der Osterkerze. Den Kern der Nachtwache bildet ein langer Wortgottesdienst, der die Heilstaten Gottes an den Menschen aufzeigt. Beim Nahen des Ostertags kommt Christus, der Auferstandene, zu seiner wartenden Gemeinde; er vereint im Geheimnis der Taufe neue und alte Glieder seines Leibes und lädt alle an den Altar, dass sie mit ihm das österliche Siegesmahl feiern. Jesus, der auferstandene Herr, ist unser Licht und unser Leben.

Halleluja, Jesus lebt. Lasst uns dies gemeinsam feiern.

Ihr Pfarrmoderator Wolfgang Brandner



Wir gratulieren ...

... zum 91. Geburtstag

Frau *THERESIA SCHÖLLER*
Ottendorf 17
(am 11. Februar)

Herrn *D.I. FAZLOLAH MEGHDADI*
Nursch 23a
(am 22. Februar)

... zum 80. Geburtstag

Herrn *FERDINAND MAUKNER*
Herzobirbaum 103
(am 18. Jänner)

Herrn *Dr. PETER GABERSZIG*
Unternursch 3
(am 1. März)

Frau *ANNA TEUFELHART*
Herzobirbaum 74
(am 13. April)

... zum 75. Geburtstag

Herrn *JOHANNES SCHIRMBECK*
Herzobirbaum 65
(am 6. März)



Der Bräutigam unterbricht entsetzt den Pfarrer während der Zeremonie und fragt: „Moment bitte – wie lange, sagten Sie?“

2 neue ...

... Kommunionsspenderinnen gibt es in der Pfarre Herzobirbaum.

Ingrid NAGL und *Maria TEUFELHART* haben den Kurs in Großrußbach erfolgreich absolviert. Am Gründonnerstag wird Moderator Wolfgang Brandner die Dekrete feierlich überreichen.

Aus der Pfarrchronik 1897

In der Nacht vom 13. auf den 14. Mai richtete der Frost großen Schaden in den hiesigen Weingärten an, indem fast sämtliche Weinstöcke erfroren.

Am 31. *December* 1897 waren es 60 Jahre, seitdem Se. Heiligkeit Papst Leo XIII.¹ zum Priester geweiht wurde. Aus diesem Anlasse erließen die hochwürdigsten Herren Erzbischöfe und Bischöfe Österreichs ein gemeinsames Hirtenschreiben u. wurde zur Feier dieses Jubiläums folgendes verordnet:

- 1) das Hirtenschreiben soll am Feste des Hl. Stephanus von allen Kanzeln verlesen werden
- 2) Am Vorabende also am 31. *December* l. J. wird das Fest eingeläutet. Es

Ergebnis der PGR-Wahl 2012 Pfarre Herzogbirbaum

Abgegebene Stimmen: 186
Ungültige Stimmen 0

	Wahl- berechtigte	abgegeb. Stimmen	Wahl- beteiligung
Herzogbirbaum	262	133	50,76 %
Nursch	102	36	35,29 %
Ottendorf	82	17	20,73 %

Die Pfarre hat 446 wahlberechtigte Katholiken, die Wahlbeteiligung betrug 41,71%. Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Wahl. Folgende Kandidaten/Kandidatinnen wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt:

Konrad Thim	Herzogbirbaum
Günter Höfermeyer	Herzogbirbaum
Elisabeth Heinisch	Herzogbirbaum
Elfriede Kleedorfer	Herzogbirbaum
Ingrid Nagl	Nursch
Hermine Haslinger	Ottendorf

Wie es sich früher in der Gemeinde bereits bewährt hat, wird Pfarrmoderator Wolfgang Brandner noch weitere Personen in den Pfarrgemeinderat bestellen.

wurde daher an diesem Tage um 12 Uhr mittags eine Viertelstunde lang mit allen Glocken geläutet.

3) Am Jubeltage selbst, am 1. Jänner 1898 soll

a) ein feierliches Hochamt mit *Te Deum*² stattfinden.

b) in der Predigt auf das Jubelfest Bezug genommen und

c) eine Kirchenkollekte abgehalten werden

und der Ertrag Seiner Heiligkeit als Jubiläumsgabe unserer *Diöcesanen*³ überreicht werden wird. Vidi die 6. Juni 1898. Piringer decanus

Günter Höfermeyer

¹Papst **Leo XIII.** (Vincenzo Gioacchino Pecci, *2. März 1810 in Carpineto Romano; † 20. Juli 1903 in Rom) war von 1878 bis 1903 Papst.

²**Te Deum** (von lat.: *Te Deum laudamus*, „Dich, Gott, loben wir“) ist der Anfang eines feierlichen, lateinischen Lob-, Dank- und Bittgesangs

³**Diöcesanen**, Angehörige einer Diözese



FASTENOPFER FÜR FRAUEN IN NOT

Die kfb hat in der Fastenzeit wieder Sparwürfel für die Aktion Familienfasttag verteilt. Mit dem Fastenopfer werden Frauen ermächtigt, ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern und sich für Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen.

Die Fastenwürfel können Sie nach der Fastenzeit bei den Gottesdiensten in der Karwoche oder am Ostersonntag in der Pfarrkirche abgeben.

AM SUPPENSONNTAG ...

... konnten 7 verschiedene Suppen verkostet werden. Danke allen, die organisatorisch mitgewirkt haben und vielen Dank auch an alle, die gespendet haben. Die Spenden von € 500,- kommen geprüften Frauenprojekten in Asien und Lateinamerika zu Gute.

www.pfarre-herzogbirbaum.at ...

das ist die Homepage unserer Pfarre. Sie finden darauf Aktuelles wie die Verlautbarungen, das aktuelle Evangelium, eine Vorstellung des Pfarrteams, Infos über die Pfarrkirche und die Filialkapellen, eine Fotogalerie über unsere Feste, Downloadmöglichkeiten von Infoblättern für Taufanmeldung, Trauung oder Begräbnisse und vieles mehr.

NÜTZEN SIE DIE GELEGENHEIT ZUR OSTERBEICHTE!

Herzogbirbaum:

Karfreitag: 16.30 bis 18.00 Uhr

Großmugl:

Karsamstag: 14.30 – 16.00 Uhr

Stockerau:

Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag jeweils 7.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Weiters nach persönlicher Vereinbarung.

HAUS- UND KRANKENBESUCHE ZU OSTERN

Auch heuer biete ich am Mittwoch, dem 4. April (ab 9.00 Uhr) wieder die Möglichkeit der Krankenbesuche in Vorbereitung auf Ostern an. Wenn Sie einen solchen Krankenbesuch wünschen (in dessen Verlauf auch die Beichte, die Krankensalbung und der Kommunionempfang stehen *kann* – aber nicht *muß*), lassen Sie es bitte die Pfarrgemeinderäte, die Mesnerin oder mich persönlich wissen.

Pfarrmoderator Wolfgang Brandner

ORGELSPARBUCH

Die Kirchenmusik – und mit ihr das Instrument der Orgel – hat einen besonderen Stellenwert in der Pfarre. Damit der Beitrag zur Verschönerung der Liturgie in unserer Pfarre nicht verstummt, besteht schon längere Zeit ein Sparbuch, in dem für die künftige Orgelrenovierung gespart wird. Jeder, der dieses Projekt für die Zukunft unserer Orgel unterstützen möchte, kann dies mit seiner Spende tun.

Bankleitzahl: 32.842, Sparbuchnummer: 31.960.511

KARFREITAG

Bitte bringen Sie für die
KREUZVEREHRUNG
im Rahmen der
Karfreitagsliturgie wieder eine
BLUME mit!

DEKANATSKREUZWEG

Palmsonntag, 1. April 2012
14.30 Uhr
Haselbach – Michelsberg

BUSS-GOTTESDIENST

Samstag, 31. März 2012
19.00 Uhr
Pfarrkirche Herzogbirbaum

TERMINE

Firmung:

Sonntag, 6. Mai 2012
um 11.00 Uhr in Stockerau
Firmspender:
Bischofsvikar Mathias Roch

Erstkommunion:

Sonntag, 13. Mai 2012
um 10.00 Uhr in Herzogbirbaum

Unsere lieben Verstorbenen,
mit dem Segen der
Kirche begraben:

Georg LENTNER
Helga BRUNNER



MINISTRANTENPROBEN:

Gründonnerstag
13.00 – 15.00 Uhr
Karsamstag
10.15 – 12.00 Uhr

Impressum: „Gemeinsam Kirche leben“ – Pfarrblatt der Pfarre Herzogbirbaum. Medieninhaber (Verleger): r.-k. Pfarre Herzogbirbaum. Redaktion: Moderator Wolfgang Brandner, Konrad Thim. Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Herzogbirbaum – Informationen über Veranstaltungen und Ereignisse in Pfarre und Kirche. DVR-Nr. 0029874(1748).



Die KARWOCHE – EINE EINLADUNG AN SIE ...

... den Weg Jesu bewußt mitzugehen.

SAMSTAG, 31. MÄRZ – BUSSGOTTESDIENST

19.00 Uhr: Pfarrkirche Herzogbirbaum.

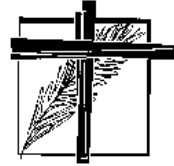
SONNTAG, 1. April – PALMSONNTAG

Damals wurde Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem von vielen bejubelt.

9.30 Uhr: Treffpunkt vor dem Gemeindehaus

PALMWEIHE und PALMPROZESSION

Hl. Messe mit Leidensgeschichte



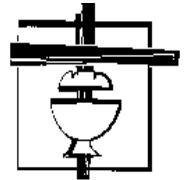
14.30 Uhr: Dekanatskreuzweg zur Kapelle

am Michelberg; Treffpunkt: Kirche Haselbach

DONNERSTAG, 5. APRIL – GRÜNDONNERSTAG

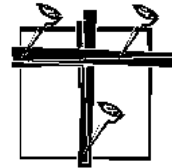
Jesus feierte mit den Aposteln das Letzte Abendmahl.

19.00 Uhr: Abendmahlsmesse



FREITAG, 6. APRIL – KARFREITAG

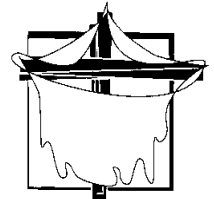
15.00 Uhr: Wir gedenken des Leidens und Sterbens Jesu in der Karfreitagsliturgie; anschließend: **Anbetung**



SAMSTAG, 7. APRIL – KARSAMSTAG

Tag der Grabesruhe Jesu – keine Liturgie.

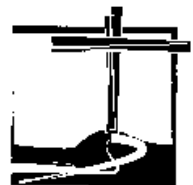
Anbetung beim Heiligen Grab (14.00–16.00 Uhr)



SONNTAG, 8. APRIL – OSTERSONNTAG

5.00 Uhr: Osternachtfeier mit anschließendem Frühstück für alle Mitwirkenden.

Keine weiteren Messen am Ostersonntag.



MONTAG, 9. APRIL – OSTERMONTAG

Auf dem Weg nach Emmaus begegneten sie Jesus ...

8.00 Uhr: Hl. Messe

Wir laden Sie ein, in den Kar- und Ostertagen bewußt den Weg Jesu mitzugehen, durch die Mitfeier der Gottesdienste und gemeinsames Beten in der Kirche.